

E 010400  
25. April 2016

LANDESHAUPTSTADT



Herrn *Ca 1/4*  
Oberbürgermeister Gerich *f*

über  
Magistrat

und

Herrn *IA H S 27.05.16*  
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie und  
Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt und  
Soziales

Bürgermeister Arno Goßmann

*14.* April 2016

#### Umweltlotterie

Beschluss-Nr.0137 - Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 28.10.2015 (15-F-33-0073)

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Umwelt- und Naturschutzprojekte aus Wiesbaden werden auf der Orientierungsliste des Umweltministeriums veröffentlicht?
2. Hat die Landeshauptstadt Wiesbaden die Möglichkeit der Mitsprache bei der Aufstellung der Liste der Auswahl der Projekte in Wiesbaden?
3. Welcher Verteilungsschlüssel wird innerhalb Hessens bei Gewinn der Lotterie angewendet und welcher Prozentanteil entfällt danach auf die Landeshauptstadt Wiesbaden?

Bericht:

Zu oben genanntem Tagesordnungspunkt kann ich wie folgt berichten:

Das Projekt Umweltlotterie ‚Genau‘ in Hessen startete am 13. 03.2016. Für die Umweltlotterie ist eine Homepage (<https://www.genau-lotto.de/#was>) eingerichtet.

#### Zu Ziffer 1):

Derzeit sind die in der Anlage 1 beigefügten sieben Auswahlprojekte aufgeführt. Ein potentieller Hauptgewinner der Lotterie aus Wiesbaden hat dann die Möglichkeit, aus diesen sieben Projekten (Betrag bis zu 5.000 €) eine Maßnahme herauszusuchen, die dann gefördert wird. Ob ein Projekt sinnvoll ist, wird vom dafür zuständigen Ministerium geprüft.

**Zu Ziffer 2):**

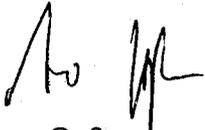
Grundsätzlich kann die Landeshauptstadt Wiesbaden ebenfalls Projekte anmelden. So hat beispielsweise das Umweltamt Wiesbaden ein Sortiment an Nisthilfen zur Verteilung durch den Umweltladen beantragt. Umwelt- und Naturschutzinitiativen oder -vereine können frei Projekte bestimmen und entsprechend über das Internetportal beantragen. (siehe Anlagen 2 und 3)

Ein Abstimmungsverfahren darüber ist nicht vorgesehen. Das Umweltamt selbst übernimmt hierfür nicht die Koordination.

**Zu Ziffer 3):**

Zurzeit erarbeitet das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Förderrichtlinie. Aussagen über Gewinnausschüttungen und einen Verteilerschlüssel sind daher derzeit nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Goßmann  
Bürgermeister

**Anlagen:**

- 1: Auswahlliste Stand April 2016
- 2: Ablauf Projektantrag
3. Projektformular

## Kreisfreie Stadt Wiesbaden



### Arbeitsmaterialien für Bearbeitung des Geländes des Karlsgarten

Mainz-Kastel: Für die Bearbeitung des Geländes des Karlsgartens werden neuen Arbeitsmaterialien benötigt, um an dieser Stelle ein Stück heimischer Flora und Fauna zu erhalten und wiederherzustellen. [mehr lesen](#)



### Photovoltaikanlage für das Schauhaus

Mainz-Kastel: Durch die Anschaffung einer Photovoltaikanlage für ein Schauhaus sollen die hohen Stromkosten für den Betrieb von Terrarien und Aquarien minimiert werden. [mehr lesen](#)



### Streuobstwiesen mit Flüchtlingen pflegen

Wiesbaden: Alte Obstbäume und der Lebensraum Streuobstwiese soll gemeinsam mit Flüchtlingen gepflegt werden. [mehr lesen](#)



### **Artenreiche Magerwiese mit seltenen Arten**

Eine Magerwiese im Taunus mit einer großen Artenvielfalt soll gekauft und somit die Arten geschützt werden. [mehr lesen](#)



### **Anlage von Blühflächen und Blühstreifen**

Wiesbaden-Kloppenheim: In einer weitgehend ausgeräumten Landschaft sollen Blühflächen für Wildtiere wie Feldlerche, Rebhuhn und Feldhase angelegt werden, um das Überleben dieser bedrohten Tierarten sicher zu stellen. [mehr lesen](#)



### **Nisthilfen für Vögel**

In der stadtnahen Natur sollen Nistangebote für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter geschaffen werden. [mehr lesen](#)



## **Vom Säen zum Ernten**

Kinder bekommen die Möglichkeit Pflanzen vom Aussäen bis zum Ernten zu begleiten, beobachten, pflegen, ernten und zu probieren. [mehr lesen](#)

## EIGENE PROJEKTE EINREICHEN

# GENAU – so einfach können Sie Ihr Projekt —————einreichen.

**5.000,- Euro Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU für Umwelt- und Naturschutzprojekte**

Die Umweltlotterie GENAU sieht neben den Individualgewinnen jede Woche einen Zusatzgewinn in Höhe von 5.000,- Euro für ein Umwelt- und Naturschutzprojekt vor. Dieses Projekt wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von GENAU ausgewählt. Wollen Sie für Ihr Projekt die Chance auf den Zusatzgewinn von 5.000,- Euro nutzen? Um zugelassen zu werden, müssen die nachfolgenden Anforderungen erfüllt sein:

## Hier können Sie Ihr Projekt einreichen!

Bitte wählen Sie hier den entsprechenden Landkreis aus, in dem Ihr Projekt umgesetzt werden soll. Wir prüfen umgehend, ob hier noch ein freier Platz zur Verfügung steht. Es können maximal 30 Projekte pro Landkreis/kreisfreie Stadt auf unserer Liste stehen.

- Landkreis/kreisfreie Stadt	▼
------------------------------	---

### Ihr Projekt ...

1. hat einen Umweltbezug, d. h., es dient der Erhaltung und/oder Wiederherstellung der Umwelt (Boden, Wasser, Luft) und Natur (Pflanzen und Tiere). Die thematische Bandbreite ist weit gesteckt, sodass es z. B. um das Pflanzen von Bäumen, um die Pflege eines Schulgartens, um das Anlegen oder Sanieren eines Teiches, um die Anschaffung von Arbeitsmaterialien für die Landschaftspflege (z. B. von Streuobstwiesen), um das Ankaufen und Pflegen eines aus Artenschutzsicht wertvollen Stück Landes, um den Schutz von bedrohten Arten oder um die Entsiegelung einer Fläche, um Regenwasser zu versickern, gehen kann;
2. liegt in Hessen;
3. beginnt innerhalb von 12 Monaten ab Zustellung des Gewinns oder wird innerhalb von 12 Monaten ab Zustellung des Gewinns weitergeführt;
4. kann im Gewinnfall durch den Zusatzgewinn i. H. v. 5.000,- Euro auch realisiert werden. Realisierung meint die Umsetzung eines Projektes oder die Umsetzung von Einzelmaßnahmen eines größeren Projektes (im Folgenden: Projekt) in Höhe von ca. 5.000,- Euro. Sofern die Projektkosten 5.000,- Euro übersteigen, muss der Projektverantwortliche sicherstellen können, dass der den Betrag von 5.000,- Euro übersteigende Anteil mit anderen Mitteln finanziert werden kann, und hierüber auf Anforderung einen Nachweis erbringen;
5. darf zum Zeitpunkt des Gewinns noch nicht abgeschlossen sein. Sollte Ihr angegebenes Projekt also zwischenzeitlich anderweitig umgesetzt worden sein, ist uns dies umgehend mitzuteilen, da Ihr Projekt dann nicht mehr die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt;
6. darf nicht mehrfach eingereicht sein;
7. verstößt nicht gegen gesetzliche und/oder behördliche Vorschriften.

Sie als Projektverantwortliche/-r ...

1. sind eine natürliche oder juristische Person? Als Projektträger kommen auch z. B. Schulen, Kindergärten, Vereine, Interessengemeinschaften, Kommunen oder Jugendorganisationen in Frage.
2. Für jedes Projekt muss ein/-e Projektverantwortliche/-r genannt werden. Diese/-r muss befugt sein, das vorliegende Projekt einzureichen. Projekte, die eine natürliche Person betreffen, dürfen nur von dieser selbst, oder mit einer entsprechenden Zustimmung eingereicht werden. Projekte von Vereinen oder sonstigen Interessenverbänden etc. bedürfen einer entsprechenden Zustimmung des jeweiligen Vertretungsorgans (zum Beispiel Vorstand).

**Was müssen Sie tun?**

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß aus. Nach Angabe der Inhalte erhalten Sie ein PDF, das Sie bitte auf postalischem Weg an uns schicken.

An:

**LOTTO Hessen  
z. Hd. Umweltprojektrat  
Rosenstraße 5-9  
65189 Wiesbaden**

Ihre Angaben werden durch einen Umweltprojektrat geprüft und bei Erfüllen der Anforderungen auf die Liste der für den Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU in Frage kommenden Natur- und Umweltprojekte gesetzt. Die Anzahl der teilnehmenden und/oder zur Auswahl stehenden Umweltprojekte ist auf 30 Projekte je Landkreis/kreisfreier Stadt begrenzt. Hilfestellungen zum Ausfüllen des Projektformulars erhalten Sie unter:  
[umweltprojekte@umwelt.hessen.de](mailto:umweltprojekte@umwelt.hessen.de)

FORMULAR ZUR PROJEKTEINREICHUNG

# GENAU – So einfach können Sie Ihr Projekt \_\_\_\_\_ einreichen.

Hilfestellungen zum Ausfüllen des Projektformulars erhalten Sie unter:  
umweltprojekte@umwelt.hessen.de

1. **Projektname**

2. **Themenschwerpunkt und Kategoriezuordnung** (Mehrfachauswahl möglich)

- Boden
- Wasser
- Luft
- Pflanzen
- Tiere
- Sonstige

3. **Gemeinde / Stadt / Lage**

4. **Projektträger** (soweit vorhanden)

5. **Projektziel / Bedeutung für den Umwelt- und Naturschutz**

6. **Projektbeschreibung** (Ihre Angaben sollen das Projekt inhaltlich nachvollziehbar darstellen, sodass eine Beurteilung möglich ist, ob die Eignung zur *Erreichung des Projektziels besteht.*)

7. **Möglicher Projektstart**

8. **Projektdauer**

9. **Gesamtkosten**

(sofern einschlägig: Aufschlüsselung in Investitions- und Folgekosten/Betriebskosten)

10. **Förderung / Zuschüsse von Dritten**

(Institution) in Höhe (Betrag), (soweit vorhanden)

--	--	--	--	--

11. Projektverantwortlicher

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß aus. Nach Angabe der Inhalte schicken Sie das Formular ab. Nun erhalten Sie ein PDF, dass Sie bitte auf postalischem Weg an uns schicken.